

Berlin, 21. Dezember 2016

Pressemitteilung

## **GESOBAU: Schlüsselübergabe für Erstmieter in den Uferhöfen**

**Im bisher größten Neubauprojekt der GESOBAU ziehen die ersten Mieter in ihrem neuen Zuhause an den Ufern der Panke in Mitte ein. Die Mieter wurden von der Leiterin des zuständigen Geschäftsbereichs willkommen geheißen.**

Die 180 Wohnungen der Uferhöfe sind ein wesentlicher Baustein innerhalb der GESOBAU-Neubauoffensive – nicht nur aufgrund der Größe, sondern auch aufgrund des Standortes.

Von den 180 Mietwohnungen in den Uferhöfen werden 57 Wohnungen gefördert und für durchschnittlich 6,50 €/m<sup>2</sup> vermietet. Der Wohnungsmix ist mit 1,5-Zimmer- bis 4,5-Zimmerwohnungen generationsübergreifend und lässt jedem Lebensentwurf Raum. Die entstehenden Wohnungen sind größtenteils barrierearm und per Aufzug erreichbar, der Energiestandard entspricht dem KfW 70 Standard.

Mit den Uferhöfen konnte das landeseigene Wohnungsunternehmen somit weiteren nachhaltigen, attraktiven und bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Interessenten können weiterhin individuelle Besichtigungstermine in den GESOBAU-Vermietungsbüros vereinbaren. Weitere Infos zu den Neubauprojekten der GESOBAU auf [www.gesobaut.de](http://www.gesobaut.de).

Als größte Vermieterin im Norden der Stadt wird die GESOBAU in den nächsten zehn Jahren von rund 39.500 Wohnungen per 31.12.2014 durch Neubau und Ankauf auf rund 52.000 Wohnungen wachsen. Mithilfe des Neubauförderfonds des Berliner Senats sowie durch eigene Maßnahmen vermieten wir mindestens ein Drittel der Wohnungen unterhalb des lokalen Mietniveaus. Hierzu prüft das landeseigene Wohnungsunternehmen weiterhin alle verfügbaren Flächen innerhalb seines Bestandes für eine Mietwohnungsbebauung.

**Irina Herz, Leiterin des GESOBAU-Bestands in Reinickendorf, Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf:** „Die Uferhöfe und ihre drei modernen Mehrfamilienhäuser laden in Lage und Wohnungsschnitt zur Verwirklichung individueller Wohnträume ein. Die Resonanz auf unsere bisherige Vermarktung bestätigt das. Anfang Oktober starteten wir mit den 20 Wohnungen im ersten Haus. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Wohnungen vermietet. Ähnlich gestaltet es sich jetzt mit den 27 Wohnungen im zweiten Mehrfamilienhaus. Im Frühjahr gehen wir mit den letzten 133 Wohnungen in den Uferhöfen auf den Markt. Interessenten können sich gerne bei unseren Vermietungsbüros melden.“

**Holger Lühr, Erstmieter in den Uferhöfen:** „Mein Partner und ich freuen uns nach Gesundbrunnen zu ziehen. Der Kiez ist seit Längerem Heimat für die Berliner Kunst- und Kulturszene. Gemütliche Bars und Cafés sind nur wenige Schritte von unserer Haustür entfernt, ebenso wie vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und weitläufige Grünanlagen wie der Volkspark

---

### **Pressekontakt:**

Birte Jessen, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [birte.jessen@gesobau.de](mailto:birte.jessen@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

Humboldthain. Wir wohnen mitten im Herzen der Stadt und haben doch die Ruhe wie am Stadtrand – ideal!“



*Neben den Wohnungsschlüsseln zur neuen Wohnung in den Uferhöfen überreichte Geschäftsbereichsleiterin Irina Herz den Erstmietern traditionell Salz und Brot.  
Bildquelle: GESOBAU AG / Lia Darjes*

## **Die „Uferhöfe“**

Auf einem rund 6.200 m<sup>2</sup> großen Areal baut die GESOBAU AG die Uferhöfe. Auf dem Grundstück entlang der Bornemannstraße und Uferstraße in Mitte, Ortsteil Gesundbrunnen, entstehen drei Mehrfamilienhäuser mit 180 Mietwohnungen sowie einer Anwohner Tiefgarage mit insgesamt 61 Stellplätzen. Die vier- bis siebengeschossigen Gebäude werden mit neun Treppenaufgängen erschlossen. Die Wohnfläche der 1,5-Zimmer- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen liegt zwischen 36 m<sup>2</sup> und 119 m<sup>2</sup>, wobei die kleineren Wohnungen den Schwerpunkt des Angebotes bilden. Die Wohnungen sind überwiegend per Aufzug erschlossen und mit einer Loggia, einem Balkon, einer Terrasse oder vereinzelt mit einem Mietergarten ausgestattet. Die Außenanlagen umfassen eine Fläche von rund 3.500 m<sup>2</sup> und bieten neben Fahrradstellplätzen gemeinschaftliche Spielflächen mit Holzdeck und Sitzgelegenheiten. Die Umgebung ist durch das begrünte Pankeufer, die kreative Nutzung des Werkstattkomplexes „UferHallen“ und des ExRotaprint-Geländes geprägt. Zwischen Pankstraße und Reinickendorfer Straße sind fußläufig Einkaufsmöglichkeiten und der Öffentliche Personennahverkehr erreichbar, der Alexanderplatz als Berliner Zentrum ist nur 5 km entfernt.

[www.gesobaut.de/uferhoefe](http://www.gesobaut.de/uferhoefe)

---

## **Pressekontakt:**

Birte Jessen, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [birte.jessen@gesobau.de](mailto:birte.jessen@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

## **Die GESOBAU AG**

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.

---

### **Pressekontakt:**

Birte Jessen, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [birte.jessen@gesobau.de](mailto:birte.jessen@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)